

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Klassenstufe 6

Das übergeordnete Ziel des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I ist laut den Fachanforderungen Kunst für Schleswig-Holstein (Stand 2015, gültig für Sek I) die **ästhetische Bildung** der Schülerinnen und Schüler. Sie soll diese in die Lage versetzen,

„die visuell gestaltete Welt bewusst wahrzunehmen, eigene ästhetische Erfahrungen zu reflektieren und gestalterisch zu handeln.“

(Fachanforderungen Kunst SH, S. 4)

Im Mittelpunkt des Faches Kunst steht das Bild. Bild wird dabei als umfassender Begriff für zwei- und dreidimensionale Objekte, Artefakte, visuell geprägte Informationen, Prozesse und Situationen visueller Erfahrung verstanden (S.12).

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung/ Individualisierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren/ Kompetenzen	Mögliche Projektthemen/ Beitrag zum Schulleben
<ol style="list-style-type: none"> 1. Integration von Kunstgeschichte erfolgt themenbezogen durch Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen. 2. Rezeption, Produktion, Reflexion, Kommunikation als Kompetenzbereiche sind im Laufe des Schuljahres systematisch einzubinden. 3. Aus den acht Kompetenzbereichen werden je nach Einheit und explizit gewählten Inhalten schwerpunktmäßig gewählt, es gilt, alle bestmöglich zu berücksichtigen. Sie gelten als verbindlich. 4. Die Inhalte sind schwerpunktmäßig gesetzt. Es obliegt Lehrkraft den Interessen der Kurse entsprechend weitere/angepasste/kombinierte Inhalte aus den neun Arbeitsfeldern mit anzuführen (min. 3 je Halbjahr), im Rahmen derer die Bildkompetenz zentral vermittelt wird. 5. Ergebnisoffenes, prozessorientiertes und experimentelles Lernen (Werkmappen, Tagebücher, Gruppenaustausch) soll bevorzugt Anwendung finden. 6. Medienbildung und digitale Arbeitsphasen werden in zwei Arbeitsphasen pro Halbjahr integriert (Fotografie, Bildbearbeitung, digitale Layouts, Videoproduktion etc.) 7. Der Kunstunterricht berücksichtigt die kulturelle Vielfalt der Lernenden, indem er gezielt Kunst und Gestaltung aus verschiedenen Weltregionen einbezieht. 					
Wahrnehmen Beschreiben	Malerei: Farblehre/ Bildideen entwickeln und umsetzen In Kombination mit	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Farblehre (Farbkreis)el) - Wirkung von Farbe kommunizieren - Bildideen unter Verwendung bestimmter Kontraste entwickeln 	Offene Lernsettings Differenzierte Materialien/ Motive/ vereinfachte Aufträge	Praktische Unterrichtsbeiträge: Prozess, Ergebnis und Reflexion	Klassenschilder drucken Schule trifft Kultur bspw. Kultrad

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Analysieren	<ul style="list-style-type: none"> - einfachen Hochdruckverfahren (s.u) 	<ul style="list-style-type: none"> - Farbperspektive als Mittel räumlicher Darstellung verwenden - Vers. Arten für den Farbauftrag kennenlernen und mit Techniken experimentieren <p>Bsp.: Kandinsky, Mark Rotkho, Josef Albers</p>		<p>Mündliche Unterrichtsbeiträge: Kontinuität, Qualität, Originalität</p> <p>Schriftliche Unterrichtsbeiträge: Wahrnehmungs- und Sachkompetenz, Kreativität</p>	
Interpretieren					
Beurteilen					
Herstellen					
Gestalten	<p><u>Grafik:</u> Grafische Grundelemente Gestaltungsmittel</p> <p>Hochdrucktechniken (Buchstaben, Schrift) Materialien als Druckstift benutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Farb- und Druckbuch gestalten - Schrift als Ausdrucksträger kennenlernen: Buchstaben entwickeln und damit gestalten - Mittel und Möglichkeiten der Schriftgestaltung und die Verwendungszusammenhänge wahrnehmen, empfinden und beschreiben 		<p>Farb-, Druckbuch</p>	
Verwenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Figuren/ Formen aus vers. Materialien herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Werke plastischer Gestaltung empfinden, beschreiben und deuten <p>Mögliche Materialien: Ton, Pappmaschee, Schaum, Draht, Seife</p>			
	<p><u>Linoldruck:</u></p> <p>Kombinierbar mit Fotografie – Portrait:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen und die Wirkung kommunizieren - auf Zeitungen drucken - Foto als Grundlage für eine Bildidee (Standbild, Gruppenbild) grafische Grundelemente 			

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

	<p><u>Collagieren/ Medienkunst:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Collage herstellen, zeichnerisch oder farblich ergänzend gestalten und die Aussageabsicht kommunizieren. - Das Prinzip der Collage auf der Basis ausgewählter Beispiele analysieren und werten. <p>Bsp: Hannah Höch, Mickalene Thomas</p>			
<p><u>Grundlagenliteratur:</u> Fachanforderungen Kunst Sekundarstufe II – Schleswig-Holstein. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2015). Kiel. Allgemeiner Teil der Fachanforderungen (gültig ab 2024). MBWFK SH (2024). Kiel. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. MBWFK (2023) Kiel. BDK- Mitteilungen. Fachverband für Kunstpädagogik (laufende Ausgaben). Aktuelle Ausgaben und Beiträge zur Kunstpädagogik. Kunst. Themen, Aufgaben, Unterrichtsideen. Friedrich Verlag (laufend). Braunschweig. Kunst+ Unterricht (laufend). Friedrich Verlag. Zeitschrift für Kunstpädagogik. Braunschweig. Kunst entdecken (2013). Band 1-3. Cornelsen Verla</p>					

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Klassenstufe 8

Das **übergeordnete Ziel des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I** ist laut den **Fachanforderungen Kunst für Schleswig-Holstein** (Stand 2015, gültig für Sek I) die **ästhetische Bildung** der Schülerinnen und Schüler. Sie soll diese in die Lage versetzen,

„die visuell gestaltete Welt bewusst wahrzunehmen, eigene ästhetische Erfahrungen zu reflektieren und gestalterisch zu handeln.“

(*Fachanforderungen Kunst SH, S. 4*)

Im Mittelpunkt des Faches Kunst steht das Bild. Bild wird dabei als umfassender Begriff für zwei- und dreidimensionale Objekte, Artefakte, visuell geprägte Informationen, Prozesse und Situationen visueller Erfahrung verstanden (S. 12).

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung/ Individualisierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren/ Kompetenzen	Mögliche Projektthemen/ Beitrag zum Schulleben
<ol style="list-style-type: none"> Integration von Kunstgeschichte erfolgt themenbezogen durch Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen. Rezeption, Produktion, Reflexion, Kommunikation als Kompetenzbereiche sind im Laufe des Schuljahres systematisch einzubinden. Aus den acht Kompetenzbereichen werden je nach Einheit und explizit gewählten Inhalten schwerpunktmäßig gewählt, es gilt, alle bestmöglich zu berücksichtigen. Sie gelten als verbindlich. Die Inhalte sind schwerpunktmäßig gesetzt. Es obliegt Lehrkraft den Interessen der Kurse entsprechend weitere/angepasste/kombinierte Inhalte aus den neun Arbeitsfeldern mit anzuführen (min. 2 je Halbjahr), im Rahmen derer die Bildkompetenz zentral vermittelt wird. Ergebnisoffenes, prozessorientiertes Lernen (Werkmappen, Tagebücher, Gruppenaustausch) soll bevorzugt Anwendung finden. Medienbildung und digitale Arbeitsphasen werden in zwei Arbeitsphasen pro Halbjahr integriert (Fotografie, Bildbearbeitung, digitale Layouts, Videoproduktion etc.) Der Kunstunterricht berücksichtigt die kulturelle Vielfalt der Lernenden, indem er gezielt Kunst und Gestaltung aus verschiedenen Weltregionen einbezieht. 					
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren	<u>Grafik/ Zeichnen:</u>	- Buchstaben, Graffiti, einzelne Wörter themenbezogen verändern - ein eigen gestaltetet (Reserve) Graffiti umsetzen Bsp: Street Art & Urban Sketching:	Offene Lernsettings Differenzierte Materialien Materialien/ Motive/ vereinfachte Aufträge	Praktische Unterrichtsbeiträge: Prozess, Ergebnis und Reflexion Mündliche Unterrichtsbeiträge:	Streetart- Exkursion Neumünster GraffitiKünstler, -in einladen

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

<p>Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Urban Scetching im öffentlichen Raum (Stadtkern Neumünster) - Schnelles Skizzieren mit Fineliner und Aquarell - Digitale Umsetzung: Foto von Skizzen, Zusammenstellung im digitalen Skizzenbuch (Flatting, Schatten) - Graffiti Lettering - Reserve Gaffiti <p>Bsp.: Banksy, Ella & Pitr, Lee Quinones</p>		<p>Kontinuität, Qualität, Originalität</p> <p>Schriftliche Unterrichtsbeiträge: Wahrnehmungs- und Sachkompetenz, Kreativität</p>	
	<p><u>Medienkunst/ Grafik:</u></p> <p>Op-Art</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Animation/ grafische Gestaltung (Pro Create) - Daumenkino/ Comic/ Einführung Film - Grafisch-experimentelles Gestalten, Bildwahrnehmung und Bildgestaltung mit digitalen Mitteln - Farbkontraste, optische Täuschungen, digitale Bildbearbeitung und Gestaltungsmuster - Rasterkonstruktion, optische Täuschung, lineare und flächige Bewegungssimulationen, Schwarz-weiß- und Farbkontraste <p>Bsp: Bridget Riley, Victor Vasarely</p>			

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

	<p>Stancelldruck</p>	<p>Schablonenbau, Positiv- /Negativformen, Sprüh- und Tupftechnik, Bildwirkung durch Wiederholung</p>			
	<p>Malerei: Abstraktionen/ Zufallstechniken</p>	<p>Bsp: Mark Rothko, Gerhard Richter</p>			
<p><u>Grundlagenliteratur:</u> Fachanforderungen Kunst Sekundarstufe II – Schleswig-Holstein. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2015). Kiel. Allgemeiner Teil der Fachanforderungen (gültig ab 2024). MBWFK SH (2024). Kiel. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. MBWFK (2023) Kiel. BDK- Mitteilungen. Fachverband für Kunstpädagogik (laufende Ausgaben). Aktuelle Ausgaben und Beiträge zur Kunstpädagogik. Kunst. Themen, Aufgaben, Unterrichtsideen. Friedrich Verlag (laufend). Braunschweig. Kunst+ Unterricht (laufend). Friedrich Verlag. Zeitschrift für Kunstpädagogik. Braunschweig. Kunst entdecken (2013). Band 1-3. Cornelsen Verlag</p>					

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Klassenstufe 9					
Das übergeordnete Ziel des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I ist laut den Fachanforderungen Kunst für Schleswig-Holstein (Stand 2015, gültig für Sek I) die ästhetische Bildung der Schülerinnen und Schüler. Sie soll diese in die Lage versetzen, „die visuell gestaltete Welt bewusst wahrzunehmen, eigene ästhetische Erfahrungen zu reflektieren und gestalterisch zu handeln.“ (Fachanforderungen Kunst SH, S. 4)					
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung/ Individualisierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren/ Kompetenzen	Mögliche Projektthemen/ Beitrag zum Schulleben
<ol style="list-style-type: none"> Integration von Kunstgeschichte erfolgt themenbezogen durch Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen. Rezeption, Produktion, Reflexion, Kommunikation als Kompetenzbereiche sind im Laufe des Schuljahres systematisch einzubinden. Aus den acht Kompetenzbereichen werden je nach Einheit und explizit gewählten Inhalten schwerpunktmäßig gewählt, es gilt, alle bestmöglich zu berücksichtigen. Sie gelten als verbindlich. Die Inhalte sind schwerpunktmäßig gesetzt. Es obliegt Lehrkraft den Interessen der Kurse entsprechend weitere/angepasste/kombinierte Inhalte aus den neun Arbeitsfeldern mit anzuführen (min. 2 je Halbjahr), im Rahmen derer die Bildkompetenz zentral vermittelt wird. Ergebnisoffenes, prozessorientiertes Lernen (Werkmappen, Tagebücher, Gruppenaustausch) soll bevorzugt Anwendung finden. Medienbildung und digitale Arbeitsphasen werden in zwei Arbeitsphasen pro Halbjahr integriert (Fotografie, Bildbearbeitung, digitale Layouts, Videoproduktion etc.) Der Kunstunterricht berücksichtigt die kulturelle Vielfalt der Lernenden, indem er gezielt Kunst und Gestaltung aus verschiedenen Weltregionen einbezieht. 					
Wahrnehmen	<u>Architektur/ Zeichnen:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Perspektive mit einbringen (Farb-, Raum) - Fluchtpunktperspektive - Schnelle Skizzen 	Offene Lernsettings Differenzierte Materialien	Praktische Unterrichtsbeiträge: Prozess, Ergebnis und Reflexion Mündliche Unterrichtsbeiträge: Kontinuität, Qualität, Originalität	<ul style="list-style-type: none"> - z. B. Nordart Büdelsdorf, Museum Tuch & Technik Neumünster. - Exkursion in die Herbert-GerischStiftung
Beschreiben					
Analysieren					
Interpretieren					

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Beurteilen	Bspw. In Verbindung mit Fotografie	- Nutzung von vers. Materialien		Schriftliche Unterrichtsbeiträge: Wahrnehmungs- und Sachkompetenz, Kreativität	Neumünster (Kunst hoch Schule)
Herstellen	<u>Produktdesign:</u>	- Editorial-Design - Typografie, Logoentwicklung - Layouts/ Schriftarten			
Gestalten					
Verwenden					

Grundlagenliteratur:

Fachanforderungen Kunst Sekundarstufe II – Schleswig-Holstein. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2015). Kiel.

Allgemeiner Teil der Fachanforderungen (gültig ab 2024). MBWFK SH (2024). Kiel.

Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. MBWFK (2023) Kiel.

BDK- Mitteilungen. Fachverband für Kunstpädagogik (laufende Ausgaben). Aktuelle Ausgaben und Beiträge zur Kunstpädagogik.

Kunst. Themen, Aufgaben, Unterrichtsideen. Friedrich Verlag (laufend). Braunschweig.

Kunst+ Unterricht (laufend). Friedrich Verlag. Zeitschrift für Kunstpädagogik. Braunschweig.

Kunst entdecken (2013). Band 1-3. Cornelsen Verlag

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Klassenstufe 10

Das **übergeordnete Ziel des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I** ist laut den **Fachanforderungen Kunst für Schleswig-Holstein** (Stand 2015, gültig für Sek I) die **ästhetische Bildung** der Schülerinnen und Schüler. Sie soll diese in die Lage versetzen,

„die visuell gestaltete Welt bewusst wahrzunehmen, eigene ästhetische Erfahrungen zu reflektieren und gestalterisch zu handeln.“

(Fachanforderungen Kunst SH, S. 4)

Im Mittelpunkt des Faches Kunst steht das Bild. Bild wird dabei als umfassender Begriff für zwei- und dreidimensionale Objekte, Artefakte, visuell geprägte Informationen, Prozesse und Situationen visueller Erfahrung verstanden (S. 12).

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung/ Individualisierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren/ Kompetenzen	Mögliche Projektthemen/ Beitrag zum Schulleben
<ol style="list-style-type: none"> 1. Integration von Kunstgeschichte erfolgt themenbezogen durch Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen. 2. Rezeption, Produktion, Reflexion, Kommunikation als Kompetenzbereiche sind im Laufe des Schuljahres systematisch einzubinden. 3. Aus den acht Kompetenzbereichen werden je nach Einheit und explizit gewählten Inhalten schwerpunktmäßig gewählt, es gilt, alle bestmöglich zu berücksichtigen. Sie gelten als verbindlich. 4. Die Inhalte sind schwerpunktmäßig gesetzt. Es obliegt Lehrkraft den Interessen der Kurse entsprechend weitere/angepasste/kombinierte Inhalte aus den neun Arbeitsfeldern mit anzuführen (min. 2 je Halbjahr), im Rahmen derer die Bildkompetenz zentral vermittelt wird. 5. Ergebnisoffenes, prozessorientiertes Lernen (Werkmappen, Tagebücher, Gruppenaustausch) soll bevorzugt Anwendung finden. 6. Medienbildung und digitale Arbeitsphasen werden in zwei Arbeitsphasen pro Halbjahr integriert (Fotografie, Bildbearbeitung, digitale Layouts, Videoproduktion etc.) 7. Der Kunstunterricht berücksichtigt die kulturelle Vielfalt der Lernenden, indem er gezielt Kunst und Gestaltung aus verschiedenen Weltregionen einbezieht. 					
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren	<u>Zeichnen:</u> <u>Malerei – Mixed Media:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand/ Schule/ Portrait - Proportionen - Hell-Dunkel Werte – Abstrakte Bildsprache: Farbfeldmalerei, gestische Malerei (Action Painting)	Offene Lernsettings Differenzierte Materialien	Praktische Unterrichtsbeiträge: Prozess, Ergebnis und Reflexion Mündliche Unterrichtsbeiträge:	„Kunst Performance- Show“ Besuch der Räumlichkeiten für Kommunikationsdesign

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster
- Stand 2025

Interpretieren		– Einsatz unkonventioneller Malmaterialien (z.B. Sand, Spachtelmasse) – Texturexperimente: Druckpaste, Strukturgel, Modellierpaste		Kontinuität, Qualität, Originalität	an einer Kunsthochschule
Beurteilen				Schriftliche Unterrichtsbeiträge: Wahrnehmungs- und Sachkompetenz, Kreativität	Schloss Gottorf/ Landesmuseum Schleswig (Radierungen)
Herstellen	Grafik:	- Umgang mit der Kaltnadel/ Linienradierung			
Gestalten	Tiefdruck:	- Kombination analoger Drucke			
Verwenden	Radierung	Bsp: Käthe Kollwitz			
	Digitale Malerei	- Zeitreisecollage - Historisch/zeitgenössische Kombinationen			
	<u>Kommunikationsdesign:</u>	– Fortgeschrittene Layout-Technik: Raster, Modularität, Typografische Hierarchie, Einsatz von Serif- vs. Sans-Serif-Schriften – Erstellung einer Minizeitung oder eines Magazins: Konzept, Redaktion, Fotografie, Layout (InDesign-Alternative), kleine Druckauflage			
	<u>Performance/Installation:</u>	– Entwicklung eines performativen Beitrags, interaktive Installation – Konzeptpapier: Recherche zu zeitgenössischen Performancekünstler*innen			

Grundlagenliteratur:

Fachanforderungen Kunst Sekundarstufe II – Schleswig-Holstein. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2015). Kiel.
Allgemeiner Teil der Fachanforderungen (gültig ab 2024). MBWFK SH (2024). Kiel.

Schulinternes Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Faldera Neumünster - Stand 2025

Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. MBWFK (2023) K(iel).

BDK- Mitteilungen. Fachverband für Kunstpädagogik (laufende Ausgaben). Aktuelle Ausgaben und Beiträge zur Kunstpädagogik.

Kunst. Themen, Aufgaben, Unterrichtsideen. Friedrich Verlag (laufend). Braunschweig.

Kunst+ Unterricht (laufend). Friedrich Verlag. Zeitschrift für Kunstpädagogik. Braunschweig.

Kunst entdecken (2013). Band 1-3. Cornelsen Verlag